und gefund beshalb fein nötige Corg-

d in einigen und Gäuorte ber Trodenehind befinbet und deshalb chmen. Kar-es viel; eben-t schwer und

marit tofteten miben 10-20 en 22-24 4. inmadgurten.

tr. — Rraut-20—25 # per

31. August.

uderet (Smil

Bfelb merben

onar Gfell reins:

inben und iche Mit-115, erf.

urch einen ben exloft ent.

tember ftatt.

e führen: edet

學療療療療

üge,

lb. ftrafe.

es Stanbesbt Ragelb:

Ronrad Michael Ragolb u. Emma Befigheim, ben 29.

81. Jahrgang.

Gricheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Jeftinge.

Preis vierteljährlich hier 1 .4, mit Trager. lohn 1.20 .W, im Begirts. umb 10 km-Bertebr 1.25 .#, im übrigen Burttemberg 1.85 MonatSabounements nach Berhältnis.

Jerniprecher Ar. 29.

Abdrud ber bom "Dentiden Golbatenhort" in Berlin mit

Ein Geschwisterkind

bon Magimilian Schmidt,

welch lesterer am 25. Febr. b. 3. unter allgemeiner freudiger

Seine Ronigliche Dajeftat haben am 26. Auguft b. 36.

je bie Rarl. Olga. Debaille in Gilber allergnabigft ju ver"

Politische Alebersicht.

Der Ratholifentag in Burgburg bat einen Untrag betreffend Die Organisation ber landlichen Dienftboten, fowie

einen Anirag betreffenb bie Unterflitzung bes Sandwerts

burch Forberung von Genoffenschaften und Zuwendung

öffentlicher Arbeiten an Handwerfertorporationen angenommen.

Am Donnerstag ift ber Ratholifentag geichloffen worben.

obne Debatte bie Forberung ber acht Millionen gur Fort-führung ber Safenbanten in Bremerhaven genehmigt.

ju einer Berating fiber Marotto gujammengetreten. Der Minifterbrafibent Clemenceau weigerte fich nachher ausbrud.

lich, irgenbeine Angabe fiber bie Erwägungen biefes Rabi-

netterate ju mochen. In Beantwortung gabireicher Fragen

von Journaliften am Schlug ber Sigung beschräntte fic

Clemencean auf folgenbe Musführungen: 2Bir haben bie

maroffanifche Frage als Ganges und in allen ihren Gingel-

beiten geprift. Was wiffenswert mare, ift bie Tatfache,

baß ein volles Ginvernehmen ergielt murbe, und biefes Re-

fustat ift obne bie geringfte Schwierigkeit erreicht worben.

Die Beitungsberichterftatter fragten barauf, ob bem Bene-

ral Drube Berftartungen geichidt merben follen. Clemencean

antwortete, bag man bem General mehr gegeben habe, als

er berlangte; fo habe er, ber Ministerprafibent, mabrenb feines Anfenthalts in Rarlebab, ohne barum angegangen

ju fein, and eigener Juitiatibe bem Rriegsminifter geraten,

eine Batterie nach Cafablanca abgeben gu laffen, Alber,

ffigte Clemencean hingu, ber General Drube wirb alle

Truppen erhalten, bie er für bie Musführung feines Muf-

trags benbtigen wirb. Ferner teilte Clemencean mit, bag

bie Regierung bem General berichlebene Fragen geftellt habe.

Bir erwarten jeden Moment feine Antwort," ffigte er bingu, "und es ift möglich, daß wir fie noch im Lauf bes

Im Berichwörerprozest zu Betereburg haben bie fieben Berteibiger ausgeführt, bag bie gegen bie Ange-flagten erhobenen Beschulbigungen unbegründet seien und

burch bas Ergebnis ber gerichtlichen Unterfuchung nicht be-

ber perfifchen Botichaft in Ronftantinopel im Unichlug an

bas vorher erlaffene Frade eine Rote überreicht. Diefe ift

turg und fündigt nur die Ernennung ber fürfifden Dit-

glieber für die gemischte Untersuchungstommission in ber

turfifch perfifchen Grengangelegenheit an. Auger bem Balt

bon Bitlis und bem Muteffarif bon Rerfut gehoren ber

Kommission ber Rat am Raffationsbof Emin Ben, ein Brigabegeneral und ein Oberft an. Der perfische Botichafter fand bie türfische Rote nicht befriedigend, namentlich weil

fie nicht eine Erflarung über bie Burildziehung ber turfi-

den Eruppen enthält, und unternahm am Mittwoch neue

bag bie türfifden Truppen fich in ben Gegenben, welche

fle befesten, eingerichtet haben und bon ben burchgeführten

Gittern Boll erheben. Die Stamme wurden im Baum ge-halten, Die Unruben in ber Umgegend von Urmia borten

auf. Der türfifche Rommanbeur habe ben ruffifchen Bige-

Die leuten Rachrichten ans Berfien bejagen,

tonful in Urmia babon in Kenntuis gefest, das die in bas wir bewilligen. Wir tonnen in Deutschland weber eine

Schritte beim Minifter bes Meugern und beim Bilbig.

Die türfifche Regierung bat am Dienstag abend

heutigen Tags erhalten."

Die Bürgerichaft von Bremen bat einftimmig

Die frangöfischen Minifter find icon am Mittwoch

bem Oberamtsargt Dr. Frider in Magolb ben Titel eines

bem Oberamtmann tit. Regierungsrat Ritter in Ragold, bem Oberamtmann Dr. Michel im Ministeriam bes Junern, bem evangelischen Delan Romer in Ragold, bem Oberamtspfleger Rapp in Ragold, bem Dr. med. Schott in Entingen, Oberamtsbegirfs Hord,

bem 1. Preis gefronten Militarhumoreste

Teilnahme feinen 75. Geburtstag feierte.

Der Gesellschafter. Amts- und Ameige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Jerniprecher Mr. 29.

bei mehrmaliger entfprechenb Rabatt. Wit bem

1907

Blanderftfibchen umb Schwäb. Landwirt.

Auflage 2600,

Angeigen-Gebilbr

f. b. Ifpalt. Beile aus

gemobnt. Schrift ober

beren Raum bei Imal.

Ginriidung 10 &

JE 204

Magold, Samstag den 31. August

Ronfulat Gefinchteten ungefahrbet in thre Dorfer gurudfehren

noch feinen Befehl erhalten, ihre Boften gu berlaffen. Zatfachlich tamen immer mehr Eruppen an. Behi Baicha werbe in Urmia gur Untersuchung erwartet. Die Minifterfrifis fei vorbei, boch habe bas Rabinett große Schwierigkeiten, bie burd ben türfifden Ginmarich herborgerufene Erregung bes Bolfs zu beruhigen. Die burch bie Wahlen verurfachten

Unruben in Refcht bauerten an.

Und Cajablauca hat ber Abmiral Bhilibert nach Baris gemeldet, bağ bas Transportichiff "Shamrod" am 27. Angust vormittags bort angefommen fet und vorausfichtlich am 31. Anguft bereit fein wirde, wieder nach Oran in See gu geben. Die politische Situation fet unberanbert; bie Gingeborenen fingen an gurudgutehren. In Magagan fei bie Ausrufung Mulen Safibs gum Gultan beifallig aufgenommen worben. Gine Abteilung Ravallerie fei bis auf acht Rilometer bon Cafablanca vorgerudt, ohne jeboch auf ben Feind gu ftogen. - Rach Beitungsmelbungen aus Cafablanca ift bie frangofifche Boligei jest bollftanbig organifiert; amolf Scharfichuben bienen als Boligiften, und gwolf marotfanifche Colbaten werben ihnen beigegeben werben. Gine ftrenge Untersuchung über bie Ereigniffe vom 30. Juli ift eingeleitet worben. Bis jest find 58 Individuen wegen Morbes, Blinberung, Rotzucht und Berbindung mit ben aufrührerifden Stammen berhaftet morben. - Ins Fes wird berichtet, ber Gultan fei augerftand, bie beabfichtigte Reife nach Rabat anguireten, ba die unbotmäßigen Stamme auf ber nach Rabat führenben Strage vereinbart hatten, ihm ben Weg ju fperren. Der Sultan beorberte 2000 Reiter nach ber feche Stunden bon Ges entfernten Stadt Sfru, bie von zwei vereinigten Berberfiammen umlagert wirb. Bei bem Berfuch, auf bem Gebiet bes Stammes Brana Steuern einzugieben, erlitten bie fcherififden Truppen einen Berluft

von 20 Mann.

Heber Ratholizismus und wirtschaftliches Leben iprach am Mittwoch auf bem 54. Katholifentag zu Burgburg Reichtagsabg. Dr. Grober Seitbronn. Er führte ans: 215 Motto meiner Rebe foll ber Gas bes Anguftinus gelten: Bebe Bejellichaft tann gludlich fein, beren Ronigin bie Wahrheit, beren 3wed bie Liebe und beren Biel bie Ewigkeit ift. (Beifall.) Ich brauche nicht ben fatholischen Standpunkt jum Birticaftsleben bervortehren, fonbern tann allgemein von Chriftentum und Birtidiaftsleben ipreden. Das Chriftentum fennt eine ibeale Beftaltung ber wirtichaftlichen Giter. Laft End nicht von irbifden Gittern beherrichen, fonbern beberricht fie. (Beifall.) Dient nicht ben: Mammon, fonbern macht ihn Guch bienftbar. (Beifall.) Das Christentum will bie Bebentung ber menschlichen Gater nicht berabbriiden. Rur barauf tommt es au, bag ben Befahren, bie ber Reichtum mit fich bringt, begegnet wirb. Das Streben nach irbifden Gutern ift nicht nur erlaubt, fonbern tann fogar Bflicht fein. (Betfall.) Ran tann bem Chriften boch nicht zummten, mußig bagufigen und gu warten, bis ber himmlifche Bater ibn verjorgt. (Beiterfeit.) Rur Die fibertriebene Gorge um irbifche Giter ift berboten, Beber foll arbeiten und Buter erwerben. Die Rirche ift nicht weltfremb, fie betampft bie irbifchen Guter nicht. Auch die Frommigfeit lagt fich mit dem Bernf gut in Ginflang bringen. Wer bas nicht fann, ber ift nicht wirflich fromm. (Beifall.) Die Frommigkeit veredelt und verschönert ben Beruf. Das Chriftentum ist kein hindernis des wirt-ichaftlichen Lebens. Auch wir sieben auf dem Boden der Soldmeität. Auch der Christ sieht nicht allein im Wirtchaftsleben à la Robinson. (Beiterfeit.) Wir haben wirtdaftlide Bflichten, aber auch wirtfcaftliche Rechte. (Beifall.) Immer aber wollen wir uns im wirticaftlichen Rampfe als Chriften fühlen und Gerechtigfeit und Liebe zeigen, (Beifall.) Rur eine Birticaftsorbnung, Die auf Gerechtigfeit und Liebe beruht, tann bauernben Befiand haben. Arbeitgeber und Arbeiter follen nicht bis an die Bahne bewaffnet fich gegenüberfteben. Wenn man zur Gerechtigfeit und Liebe geneigt ift, bann ergibt fich gar balb ber foziale Ausgleich, Die Lofung der fogialen Frage. (Lebhafter Beifall.) Schon die Tarifvertrage wirfen fegenstreich. Es find Friedensbofmmente erften Grabes. (Beifall.) In Bayern find bie Tarifvertrage in fletter Beit oft von ben Arbeitern gebrochen worben. Das ift hochft bedauerlich. Die Arbeiter chaben fich damit felbft am meiften. (Buftimmung.) Baritatifche Arbeitstammern find ju munichen. Wir haben fie fcon bor 43 Jahren auf bem Ratholifentage geforbert. (Beifall.) Wenn fich auch bie Stellung meiner Freunde jur Regierung geanbert hat, die Arbeitstammern werben

ausichließliche Probugentenpolitit, noch eine ausichließliche Roufumentenpolitit treiben. Mittelftanb und Arbeiter muffen gefdint werben. Bor allem muß aber überall ber driftliche Beift unferer freien Rirche berrichen. (Beifall.) Die Schule muß firchlich fein, bamit wir eine gute Jugend berangieben. Es ift eine tribe Berblenbung, wenn man bie Schule aus ben Armen ber Kirche reißen will. (Stürmischer Beifall.) Bor zehn Jahren ftand in ben "Münchener Reuesten Rach-richten" eine Brophezeiung über bie Entwidlung ber wirtchaftlichen Lage ber Ratholifen. Welches Recht gerabe Diefe Beitung zu ber Brophezeiung hat, weiß ich nicht. Es hieß bort: bie Ratholifen werben tron aller Deflamationen allmablich aus ber bebentenben und einflufreichen Stellung im Geiftes, und Grwerbsleben verbrangt werben. Gie verarmen und infolge diefer Berarmung werben fie immer weniger in ber Lage fein, ihre Rinber in bobere Schulen gu fchicen. (Bfuirufe.) Rein Mahmruf wird helfen, ba bie Mittel fehlen, ihm Folge gu leiften." - Go ichrieb bas Blatt. Run bedeutet aber bie Berarmung ber Ratholifen eine Abnahme bes Ginfinffes ber Religion, ber Rirche auf wirtichaftlichem und geiftigem Gebiete. Diese Brophezeiung bat fich nicht erfüllt. Aber was nutt es bem Chriften, wenn er bie gange Welt gewinnt und boch Schaben nimmt an feiner Seele. (Beifall.) Die Erbe und Die Erbenguter find auch für bied Ratholifen ba, Alles ift Guer! 3hr aber feib Chrifti! (Stilrmifder anhaltenber Betfall.)

Tages: Neuigkeiten. Aus Stadt und Land.

Ragold, 31. August.

Bom Rathaus. Ans ber Etaisberatung ber ftabt. Rollegien bom 28. b. Dis. ift folgenbes mitguteilen: Es belaufen fich für 1907/08

I. bei ber Stadipflege: Die mutmaflicen Ginnahmen auf 90 726 .# 07 6, die Ausgaben auf 145 426 .# 07 6, somit Defigit 54 700 .#. Diefes wird gebedi burch Umlegung von 1% Gemeinbefapitalftener mit etwa 2000 M, 30°/6 Gemeinbeeinkommenstener mit etwa 7000 M, 5°/6 Ertragsstener auf Grundeigentum, Gefälle, Gebanbe und Gewerbe mit voraus-ficilich ca 23 000 .M, mabrend ber noch verbleibenbe Abmangel mit 27 700 M burch Ueberwälzung von 10 000 - (als Anteil an ben ju 21 500 Mart berechneten Britden-Renbautoften) auf& Gtatsjahr 1908/09 und burch Angriff bes Reftvermogens bezw. burch Erfparniffe bei einzelnen Etatspositionen und mittelft ber zu erhoffenben Mehrerlofe aus Solg aufgebracht werben foll. Siedurch wird eine Erhöhung ber porjahrigen Umlagefage bermieben.

II. Bei ber Walbfaffe: mutmagliche Einnahmen 97 700 Mart einschl. 24 000 . M. Refervefonbsentnahme infolge Wenigernugung, Ausgaben 30 500 ... hienach lieberidnig 67 200 ..., welche unter Biff. I bei ber Stabt-

pflege in Ginnahme geftellt finb.

III. Bei ber Armenpflege: Ginnahmen 3280 Ja 28 g, Ausgaben 8180 .# 28 g, alfo Defigit 4900 .#, movon 4500 .# auf bie Stabtpflege übernommen wurden und in deren Ctat aufgenommen find, während 400 M and Restmitteln gededt werden.

IV. Bei ber Bafferleitungstaffe: Einnahmen 6506 .# 23 g, Ansgaben 4506 -# 23 g, ergibt Heberichus 2000 .M, als Refervefondsmittel zu betrachten.

V. Bei ber Feneribichtaffe: Einnahmen 850, Aus-gaben 2250, Defizit 1400, im Stabipflege-Gtat

Durch Erlag bes R. Oberamis wird neuerbings bie herftellung von Gehwegen in ber herrenberger- und Freubenftabterftraße angeregt. Dit Rudficht baranf, bag bie Gtate 1908/09 und 1909/10 mit Brudenbauten belaftet finb, Schuldaufnahme nicht angängig ift und zubem bas Borhanden-fein eines bringenden Bedürfniffes nicht anerkaunt zu werden bermag, wird in biefem Ginne berichtet merben. - Gemag bem Erlag ber St. Minift. Abtig, für bobere Schulen wird beichloffen bie Wohnungsgelber ber hoberen Bebrer um je 70 . w gu erhöhen und bie Din. Abtig. um ben fiblichen Staatsbeitrag gu erfuchen. - Die Errichtung ber Schlogbergfabne betr. wurde berichtet, bag auftatt ber in Ausficht genommenen 300 - pon den Unternehmern 400 - metlangt werben. Da zu erwarten ift, bag in einiger Beit wenn bie bringenbften Bana: beiten meg find, billigere Offerte erfolgen, bezw. Die Reuerstellung in eigene Regie in Frage tommen tann, wird beichloffen, bie uriprünglich ine Muge gefaßten Termine gu verlangern und mit ben Unternehmern in Unterhandlung zu treten.

Canitaterate,

burften, wenn fie bie turfifche Berrichaft auertennen würben. Die gleichfalls benachrichtigten perfifchen Orisbehörben batten Bur geff. Beachtung! Rachfte Boche beginnen wir im Fenilleton mit bem

Bom Tage. Der bom Hilfsberein Ragold gestellte Rechenichaftsbericht über die Dilseleistung für die am 5. April 1906 Berunglückten wird jest von verschiebenen Zeltungen veröffentlicht; bekanntlich erschien der Bericht in unserem Blatt schon am 6. Junt d. J. in No. 130.

Bauern Rarl Schuon fiel fo ungludlich vom Leiterwagen, bag er balb barauf ftarb.

—t. Wildberg, 30. Ang. Wie wir ans zuverläffiger Onelle erfahren, wird an Stelle des D. Heugle, der demnächft nach Tübingen verzieht, Frih Dürr aus Wart, Bruber von Dirschwirt Dürr und Schullehrer Dürr bajelbit die Wirtschaft "zum Schwarzwaldbranhans" hier übernehmen. Der Geschäftswechsel folgt auf 1. Oftober d. J.

Frendenstadt, 16. Aug. Der landw. Bezirksberein Frendenstadt unternahm am Mittwoch, den 14. d. Mis, einen Ausstag zur Besichtigung der K. Hofbomanen Sindlingen und Riederrentin, der den Teilnehmern viel Reues und Interessants bot. Die Ausstügler wurden auf beiden Domänen aufs fremdlichste empfangen, in Sindlingen von Dekonomierat Ablung und seinem Sohn und in Niederreutin von Dekonomierat Kuoff durch das ganze Gut geleitet, der Beiried, soweit es möglich war gezeigt und ihnen zum Schlus eine Erfrischung gereicht. Hochbestriedigt kehrten dieselben in die Deimat zurück, und aus den gesagten Boriägen ist zu schließen, das der Besuch dieser Musterinstitute nicht fruchtlos bleiben dürfte.

r. Sintigart, 30. Aug. Auf der Strede Althengfiett-Calw ist in den letzten Tagen ein Bostdeamter verunglückt. Derselbe hatte die seitwärts besindliche Tür seines Bagens geöffnet. Der Zugsührer bremfte plöglich fiart auf
der steil absallenden Strede, infolgebessen wurde die Tür
mit Wucht zugeschlagen. Dem jungen Mann wurde ein
Finger der linken Dand glatt abgeschutten. Der Finger
konnte dis jest nicht wieder gefunden werden.

Stuttgart, 30. Mug. Bereinigung ber Dobelbranche bou Bürttemberg. Gine großere Angabl ber Detailliften ber Mobelbranche versammelte fich am 26. bs. im Sotel Biftoria zweds Ronftituierung einer Bereinigung ber Mobelbranche bon Burttemberg. Die Berjammlung beichlog bie Gintragung ins Bereinsregifter. Laut Beichluß einer Berfammlung bom 8. August war zunächst nur eine Stutigart und Umgebung umfaffende Bereinigung geplant. Da jeboch am 18. August in Rarlerube ein Subbenticher Banbesberband ber Mobelbranche ins Leben gerufen wurde, hielt die Berfammlung es für zwedmäßig, bie Detailliften gang Burtiemberge gufammenguichließen, um fobann biefe Bereinigung bem Gubbeutiden Lanbesverband als gefunbe und widerftandefraftige Organisation juguführen. Mis Delegierter ju ber Berfammlung bes Gubbentiden Lanbesberbands wurde der erfte Borfitende ber Bereinigung von Birttemberg, Rarl Eliwanger Stuttgart, und als ftellbertretenber Delegierter ber Schriftfifbrer, Erwin Dap-Stuttgart, gewählt. Die Bereinigung verfolgt bie Bahrung und Forberung aller gemeinsamen Intereffen, Abwehr aller Answüchse im Detailhandel und Besprechung brennenber Fragen gur wirticaftlichen Debung ber Mobelbranche. In ber Berfammlung wurde einstimmig beichloffen, bie Breife für Arbeiten ben Breisfteigerungen bes Robmaterials unb bem Steigen ber Lobne entiprechend gu erhoben.

Stuttgart, 29. Angust. Laut "Schmab. Mert." tritt Gebeimer Rat Dr. von Schall, orbentliches Mitglied bes Gebeimen Rates, in ben Anhestand. Dr. v. Schall ift lebenslängliches Mitglied ber Ersten Kammer.

Stuttgart. 29. Ang. Dem "Staatsanzeiger" zufolge murbe bie Projeffur für Elastigitätslehre an ber Technischen Dochicule bem Oberingenient Maier bei ber Germaniamerft in Riel fibertragen.

Darmsheim, 30. Ang. In der legten Sigung des Silfstomitees für die Abgebrannten konnte fesigestellt werben, das für die einstweilige Unterkunft der Abgebrannten gesorgt sei. Das Bedürfnis nach Kleidungssstücken und Lebensmitteln kann zunächft als gedeckt gelten; dagegen ist der Bedarf an Geld noch groß, obwohl die Unterstützungen reichlich sließen. Der von der Gedäudedbrandversicherungsansialt zu ersehende Immobilienschaden ist zu 275,000 au geschäpt; die Schäpungen über den Schaden an deweglicher Habe sind noch nicht abgeschlossen. Um den Abgebrannten die Berwertung der devorstehenden Dopfenernte zu ermöglichen, soll alsbald eine prodisorische Dopfentrockenaulage mit d Trockenden eingerichtet werden.

Der Stadtrat von Leidzig dewilligte 1000 au für die deim Brande Beschädigten.

Rohrader, 28. Ang. Anläglich einer Hebung ber biefigen freiwilligen Fenermehr mare es am letten Sonntag bier beinahe ju einem Aufrubr gefommen. Ginem Fenerwehrmann bes Steigerzuges, melder mit bem Schlandmunbftud oben auf einer hoben Bodleiter ftanb, paffierte es, bag er beim Befehl "Wenben" mit bem Bafferftrahl ben in ber Rabe ftebenben Schultheigen traf. Rachbem bie Uebung vorüber war, lief ber Orisvorsieher ben Feuerwehrmann aufs Rathaus tommen und machte ihm hier ben Bormurf, er habe abfichtlich bie Sprige auf ihn gerichtet; ber Fenerwehrmann befiritt bies entichteben. Der Schultbeig erlieg jeboch gegen ben Teuerwehrmann einen Haftbefehl auf zwei Tage Arreft und gab bem Amtsbiener bie Weifung, ben Mann fofort abzuführen. Als bie Rame-raben bes Berhafteten bavon Kenninis erhielten, ließ ber Subrer bes Steigerzuges nochmals Sammlung blafen unb feine Mannichaft bor bem Rathaus antreten. Gine Aborbnung bon 3 Mann begab fich bann gu bem Schultbeigen und erfuchte um Freilaffung bes Fefigenommenen. Diefem

Ersuchen wurde jedoch nicht statigegeben. Herauf reichten bie Lente ein von 14 Fenerwehrmitgliedern unterschriebenes Schriftstid beim Schultheißenamt ein, in dem es beißt: Sollte der Herr Schultheiß im Laufe des heutigen Tages den E. Stüdle nicht ans dem Arrest entlassen, jo sieht sich der erste Ing veranlaßt, von heute ab zu keiner Fenerwehrsibung mehr anszurüden." Pierauf erwiderte der Schultdeiß: "Den Stüdle gede ich nicht heraus; wenn ihr nicht mehr ansriiden wollt, richte ich eine Pflichtsenerwehr ein und wenn ihr mein Dans nicht verlaßt, verklage ich euch wegen Dansfriedensbruch." Die gleiche Antwort wurde auch den hierauf vorstellig werdenden Berwandten des Berhafteten zuteil. Die jüngeren Fenerwehrlente konnten mr mit Milie davon abgehalten werden, daß sie den Inhaftierten gewaltsam befreiten.

r. Zuffenhausen, 30. Aug. Gestern früh turz vor 6 Uhr entgleiste vor der Einfahrt in die Station Kornwestheim der Wagen eines Güterzugs und legte sich quer über die beiden Hauptgeleise; badurch war der Bersehr vollständig gesperrt und die Geleise waren erst gegen 9 Uhr vormittags gänzlich frei, so daß sämtliche Züge Berspätungen ersitten haben.

r. Uttenweiler, 30. Angust. Borgestern nachmittag wollte ber 40jährige verheiratete Oekonom Moll bei der Deinsfahrt dem Feld an einem beladenen Garbenwagen das Spannseil anzieden, als die vorgespannten Ochsen schenten und den Mann eine große Strede ichleisten, so daß er schwere Berlezungen davontrug. Die Kopshaut wurde ihm förmlich abgerissen, ein Arm zerquetscht und schließlich ging ihm der schwere Wagen noch über den Leid, wodurch er erhebliche Onetschungen ersitt. An seinem Auskommen wird gezweiselt.

r. Böckingen OM. Heilbronn, 29. August. Die Bersonalien des fürzlich beim Badeplat im Recar geländeten Mannes, der als merkannt auf dem hiesigen Friedhof beerdigt wurde, wurden munnehr ermittelt. Es ift dies ein in den mittleren Jahren stehender verheitrateter Buchdrucker aus Mosbach in Baden. Derselbe hat sich unter dem Borhaben, seinen hier wohnhaften Schwiegereltern einen Besuch abzustatten, von zu Hause entfernt und

wurde feither vermißt. 111m, 28. Mug. Fir bie gegenwartig bei IIIm ftattfindende Seftungsfriegsübung ift folgende allgemeine Kriegelage angenommen: Dentichland (blan) ftebt allein im Rriege gegen Frantreich (rot) und Rugland. Rach unaludlichen Rampfen in Lothringen und Gifag muß bas bentiche Beftheer über ben Rhein gurudgeben. Die Frangofen folgten und erzwangen nach langeren Rampfen am Ober- und Mittelrhein ben Hebergang. Ihre rechte Flügelarmee ichlug bei Stuttgart ben bortbin gurudgewichenen linten beutschen Flügel und folgt ibm auf Raruberg gu. Strafburg und Mains find eingeschloffen, Det und Reu-Breifach belagert. Gegen 3bftein in ichwere Artillerie in Tätigfeit. - In ber befonberen Ariegslage für Rot ift am 13. Ang. bem Rommanbeur ber Belagerungsarmee in Renbreifach, bie am 11. Mug. Dieje Feftung ju Fall gebracht hat, ber Auftrag erteilt worben, mit ber freigeworbenen Belagerungsarmee Die Feftung IIIm einzuichliegen und fie ju nehmen. Dem Gonverneur ber Feftung mar Mitteilung angefommen, daß bie bei Reubreifach freigeworbenen feinb. lichen Krafte ben Bormarich fiber ben Schwarzwald angetreten hatten und am 21. August in Riedlingen, Saningen und Munjingen eingerudt waren, mabrend eine Divifion bei Aalen ftand. Der Rampf feste am Montag nachmittag ein. Der Fishrer von Rot hatte fich zum Angriff ber Rubbergfront entichloffen und feine Streitfrafte marfen bie blanen Truppen, die fich im Baldteil Hornle, in Klofterwald und bei Ehrenftein ihnen in ben Weg gelegt hatten, in die Teftung gurud, mobet fie fich felbft in Grimmelfingen und am Oftrand des Rlofterwaldes festfesten. In ber Racht jum Dienstag arbeiteten fich bie Bioniere von Rot auf etwa 200 m Entfernung an die vorgeschobenen befeftigten Stellungen bon Blau beran, und geftern abend murbe bie ftart befestigte Grimmelfinger Sanbgrube bom Angreifer im Sturm genommen. Siebei traten brei Beleuchtungswagen mit Scheinwerfern in Tatigfeit; die Drahthinderniffe erwiesen fich nur ungenitgend hemmend für ben Angriff, benn fie lagen balb gertreten am Boben. Rampf, von Artilleriefener unterftunt, mogie die gange Racht über bin und ber und tam erft gegen Morgen gur Rube. Der fommanbierenbe General bes 15. Armeeforps, Ritter Dentichel von Gilgenheimb, traf gestern abend aus Strafburg hier ein und begab fich ins lebungsgelanbe.

r. Heidenheim, 30. Ang. In Sohnstetten brach gestern nachmittag in einem Holzschuppen Fener aus, bas sich rasch auf die Gebände der auf dem Felde arbeitenden Großbauern Steger und Ziegler ausdehnte. Während das Anwesen des einen vollständig niederbrannte, konnte das andere gerettet werden. Brandstiftung wird vermutet.

r. Debheim ON. Redarfulm, 29. Angust. Bu dem bereits gemelbeten Unglidsfall wird uns noch mitgeteilt: Ein schredlicher Ungludsfall ereignete sich gestern nachmittag 2 1/2. Uhr beim Maschinendreichen auf dem nahen Falkensteiner Hof. Der 26jährige ledige Jakob Mosthaf wollte die Maschine kontrollieren, glitt babei aus und brachte dem Fuß in die Trommel, die ihm benselben buchstädlich zerris. Leider war keine ärztliche hilfe zur Stelle, so daß der junge Mann verblutete.

Graf Zeppelin rüftet in Mangell zur einer nenen Probesahrt mit seinem ftarren Ballon; dieselbe soll Ende Geptember ftattfinden. Der Graf hatte, wie gemeldet, dem legten Anstitig des neuen Bariebaliden Luftichiffs in Berlin personlich beigewohnt und fieht feinen neuen Fahrberinden mit vollem Bertrauen entgegen: Graf Zeppelin halt auch bei diesem neuen Luftschiff an dem Spitem bes

fiarren Ballons fest, von dem bekanntlich die beiden Luft fchifftonstrukteure Groß und Barseval abgegangen sind; er erblickt in dem starren Ballon das wertvollste Mittel, um umfangreicheren Ballast mit in die Lüfte zu nehmen, und diese Mitnahme von Ballast wird sich namentlich dei Kriegsluftschiffen als unadweisdare Rotwendigkeit ergeben.

fte

m

80

fa

to

ge

an

be

311

ge

ra

fr

111

fic

Deutiges Reig.

Berlin, 30. Aug. Der lentbare Militärballon wird voranssichtlich am Moutag zur Barade eine Fahrt von Tegel nach dem Tempelhofer Felde unternehmen und bei dieser Gelegenheit dem Kaiser vorgesührt werden. Auch das Parsevalsche Motorlustschift dürfte sich einstaden.

Berlin, 30. Ang. Die Alpentouriftit hat wieber einen ichmeren Abfturg gu bergeichnen. Bei ber Befteigung bes Antogel in ben Salgburgifden Alben ift ber Sohn bes im vorigen Jahre verftorbenen hervorragenden Brof. Siemering, ber Bljabrige Regierungsbammeifter Bolfgang Siemering ans Charlottenburg abgefturgt. Der ibn begleitenbe und ibm befrembete Regierungsbaumeifter Romeo Rithue aus Charlottenburg ift zwar unberlett, aber feelifch bollfianbig gerruttet nach Gaftein gurudgefebrt. Gine Rettungsexpedition brachte Stemerings Leiche gu Tal. Die Touriften hatten trop fturmifden Wettere ben Aufflieg ohne Führer unternommen. 218 fie von ber Obnabruder Butte aus ben Antogel nabegu erreicht hatten, glitt Siemering aus und fturrate in eine Schlucht binab. Der Freund, ber gleich ibm vollständig ungureichend ausgeruftet mar, tounte ihm feine Gilfe bringen; er lief voll Entfeben talabmarts und tam gang verfiort in Gaftein an. Ge murbe fofort eine Rettungserpebition ausgeruftet, welcher fich Ribne, ber fich immer noch nicht erholt batte, aufchlog. Er founte aber vor lauter Erichopfung immer noch nicht genügenbe Austunft geben. Erft oben auf ber Sobe orientierte er fich foweit, um genauere Angaben machen gu tonnen. Rach mehrftfindigem Suchen fand die Expedition, Die bereits 24 Stunden unterwegs mar, ben Bermiften in einem ab-(Mapft.) grundtiefen Graben.

Berlin, 30. Aug. Bur Berhaftung eines beutichen Bolizeispigels in ber Schweiz wird ber Boff. Beitung aus Bern geschrieben:

Auf ben bentiden Boligeifpipel Rarl Gruber ans Berlin, Rellner von Beruf, wurde die politifche Boligei in Bern auf inbirefte Beife aufmertfam gemacht. Gruber ftanb im Berbacht, einen Diebstahl begangen gu haben und wurde beswegen in Burich verhaftet. In feiner Wohnung murbe bann eine Dausfuchung vorgenommen, und fiche, es tamen Brieffachen gum Borfchein, Die mit aller Gicherheit bewiefen, bag Gruber im Dienfte ber Berliner Boligei frand. Gruber ift fein Bfiffitus und benahm fich beim Berhor recht ungeschickt. Wertwolle Informationen über bie anarchtftifche Bewegung an ben Blaten Bürich und Genf hat ber Mann ber Berliner Bolizei nicht geliefert, fondern lediglich Dinge berichtet, die man in ben Beitungen lefen fann. Daß er Codfpigelei getrieben, ift nicht ermiefen. Der Bundesrat bat Gruber aus ber Schweiz ausgewiefen, weil er nicht bulben fann, bag frembe Bolizeiorgane in ber Schweis geheime Bolizeiagenten unterhalten, Die fiets ber Berfuchung ausgefent find, Brovotationen gu begeben, unb mehr ober weniger erfundene Berichte an ihre Auftraggeber ju ichiden, bie bann Anlag ju Befchwerben burch bie Schweiz geben. Die politifche Boligei ber Schweiz ift berart organistert, bag fie feiner ungewollten fremben Unterftiigung bebart.

Bjorzheim, 28. Aug. Zwischen Wühlader und Ilingen wurde gestern mittag durch das besonnene Eingreifen eines Bahnwärters ein schweres Unglisch verhütet. Der Esjährige Landwirt Wilhelm Oehrle von Illingen war mit einem entliehenen feurigen Frerde mit Ristfahren des schäftigt, als plöglich das Tier vor einem vorübersahrenden Süterzug scheute, und mit dem Wagen dabomaste, direkt auf den Bahntörper. Der Wagen verwicklie sich in die Leitungsdrähte, zerriß dieselben jedoch und füszie samt dem Pferde auf den Bahntörper, den Oehrle unter sich begradend. Im gleichen Augenblick näherte sich der um 3.43 von Mählader nach Stuttgart abgehende Eilzug, der wegen Berspätung mit großer Geschwindigkeit suhr. Dem Bahnwärter Schend gelang es jedoch, den Zug noch unmitteldar vor der Unfallstelle zum Haten zu bringen. Oehrle erlitt außer einem Achseldruch noch sonstige schwere Verlehungen, da er auch eine größere Strede geschleist wurde. Sein Zustand ist bedentlich, auch das Pferd ist fart verletzt.

r. Bom oberen Reckar, 30. August. Die vielberühmte Billinger Ansstellung ist von 118 württ. Ausstellern beschickt worden, welche sich auf 27 Orte verteilen.
Die meisten ausstellenden Firmen sind von Schwenningen
(32) Rottweil und Tatilingen (je 18), von Schramberg und Trossingen (je 9), von Oberndorf Stuttgart (je 4), von
Spaichingen (3) von Freudenstadt und Gmünd (je 3). Je
einen Anssteller weisen auf: Albingen, Balingen, Baiersbronn, Benren, Endersdach, Fenerbach, Friedrichstal, Liebenzell, Ludwigstal, Ragold, Obertürsteim, Stenfrizhausen,
Mastendung Schopilach Sula Sössingen, Süßen.

Rottenburg. Schopfloch, Sulz, Söffingen, Süßen.

r. Billingen, 27. Aug. Das babische Großberzogspaar traf hente vormittag von Schloß Mainan tommend
anf Station Kirnach ein und begab fich in das Waldhotel.
Rachmittags gegen 3 Uhr begaden sich die großberzoglichen
Herrschaften mit Gefolge zu Wagen durch das reichgeschmücken
Verrschaften mit Gefolge zu Wagen durch das reichgeschmückte
Villingen unter den brausenden Judelrussen der Meuge zur
Gewerbe- und Industrieausstellung, um dieselbe einer eine gehenden Besichtigung zu unterziehen. Datte es dis zum Eintressen des Fursenpaares ftart geregnet, so durchbrach bei der Ankunft der Herrschaften auf dem Ausstellungsplat die Sonne stegreich durch das dunkte Gewölt und behaupeiben Luft en find; er hmen, und bei Rrieg8.

arballon ефинен инб den. Auch inben.

hat wieder ber Befteigfi ber Sohn iben Prof. Wolfgang er thu befter Romeo ther feelisch Gine Ret-Tal. Die ufftieg obne üder Bütte Stemering Freund, ber var, founte talabwarts Es murbe velcher fich , anichlos. noch nicht odbe orten-

(Myhtr) nes beutber Bon. ruber and Bolizet in it. Gruber haben und т Явориния

i gu fonnen.

Die bereits

einem ab-

nd fiebe, es r Sicherhelt olizei ftand. eim Berbor bie anarcht lenf hat ber ern lebiglich fann. Daß er Bundesiefen, weil jane in ber de ftets ber egehen, und fuftraggeber

durch die

weig ift bermben Unterder und 315 e Eingreifen jutet. Der Aingen war iftfahren beberfahrenben rafte, bireft fich in die te famt bem ter fich be-Der um 3.43 Dem Bahnunmittelbar Dehrle erlitt

urbe. Sein t verlett. Die vielbes württ. Ausrte verteilen. diwenningen ramberg und (je 4), bon (je 3). Je gen, Baiers. enfrishaufen, Ben.

Berleigungen,

oghergogs. au fommend a Balbhotel. sherzogliden ichgeschwiidte r Menge gur be einer eines bis sum io burchbrach sftellungsplat und behaup.

tete bas Felb bis jum Abend. Rach ber Begriffung bes | Romites und nach einer Wagenrundfahrt burch bas Ans. ftellungsterrain, auf beffen Begen Rrieger- und Bargervereine Spalier bilbeten, begann bas Großbergogspaar ben mehrstündigen Rundgang. Freudig burfte man wahrnehmen, welch feltener torperlichen und geiftigen Frifche ber greife Banbesfürft fich erfreut. Beicht auf feinen Stod geftust in der Uniform seines Leibbragonerregiments, so bewegte er fich finnbenlang auf bem Festplay. Auch die Großberzogin icheint fich von ihrem fungsten Unfall, von bem fie auf Schloß Baben betroffen wurde, vollftandig erholt zu haben. Broge Frende bereitete bem hoben Baar bas bunte Bolt ber Schwarzwälberinnen in ihren ichunden Trachten und fast jebe ber Erichienenen wurde vom Fürstenpaar in berggewinnenber Beife in ein furges Gefprach gezogen. Dann murbe bie Balfte ber Musftellung befichtigt. Alles murbe genau gemuftert, unermublich richtete ber Großherzog Fragen an bie Aussteller, ließ fich Erflarungen geben, fragte nach ben Berhaltniffen ber Schwarzwald-Induftrie und drudte aum Schluß feine bollfte Anerfennung fiber bas Befebene aus. Rachbem bie Berrichaften im Reftaurant ben Tee eingenommen, begann bon neuem die Besichtigung bis jum Gintritt ber Duntelbeit. Auch die Militarvereine gogen in Barabe an bem Großherzog borüber, ber jebem alten Beteranen freundlich zuwintte. Rurg por bem Berlaffen ber Musftellung trugen die Gefangvereine noch mehrere Lieber bor, worauf ber Landesfürft ber Cangericar berglich bantte und fich bie Bereinsbirigenten vorstellen ließ. Ingwischen mar bie Dunfelheit hereingebrochen. Ungablige Glablampen flammten auf. Wie bei ber Anfunft, fo verlieg bas Großherzogspaar bei feiner Rudfehr in bas Walbhotel unter Bollericuffen, Glodengelaute und begeifterten Dochrufen ben Gefiplat, ben treuen Schwarzwalbern imermublich Gruge gumintend. Faft ,5 Stunden hatte bas Farftenpaar auf bem Ausstellungsterrain geweilt, wohl ber beste Beweis filr bie Ruftigfeit ber greifen herrichaften. Um Freitag wirb ber Reft ber Ausstellung befichtigt und vorausfichtlich Nachmittage bie Rudreife nach Schlog Mainan angetreten.

Baben-Baben, 28. Aug. Der Raifer tommt nicht gu ben Schlugrennen. Es hat fich It. "Rft. Egbl." barum gehandelt, daß ber Ronig bon Burttemberg, beffen Farben am Gröffnungstage im Breis von Rarlsruhe flegreich maren, bem Internationalen Meeting einen Befuch abftatten werbe. Der Grofpater bes jegigen Raifers bat übrigens nur bie Armee-Jagbrennen, die Ende September und aufangs Db tober flattfanben, burch feinen Befuch flets ausgezeichnet. Mit feinem Tobe find bie bamals in Offigierstreifen und beim Bublitum fo beliebten Armee Jagbrennen in Wegfall

Göttingen, 28. Mig. Durch Gelbftentzilnbung von fenchtem Den entftanb geftern abend in bem benachbarten Dorfe Glabebed Großfeuer, durch welches brei Wohnbaufer und mehrere Stallgebaube eingeafchert wurben. -In der Umgegend find bereitis mehrere Falle vorgetommen, in benen bas bei ber feuchten Bitterung nicht genugenb ausgetrodnete Ben in ben Lagerraumen ju brennen begann. Durch ben lange borber entftanbenen Qualm aufmertfam gemacht, tonnte jeboch in biefen Fallen bas Feuer noch rechtzeitig unterbriidt merben.

Roln, 30. Aug. Rach einer Melbung aus Wermelsfirden murbe bort im Stabtmalb eine ichanberhafte Bluttat von einem 25jahr. Buriden an einem 20jahrigen Mabden verübt, bas mit feinem fleinen Brüberchen einen Spaziergang unternahm. Das Mabden wurde bon jenem Burichen überfallen und zu vergewaltigen verfucht. Das Madden feste fich aber verzweifelt gun Wehr, und murbe bon bem Unmenichen burch gablreiche Defferftiche entfeplich zugerichtet. Dierauf raubte ber Buftling bem Dabchen bie gefamte Baricaft. Rachbem er auch ben fleinen Jungen burd Refferftiche fd wer berlegt hatte, entfloh er und enttam mertannt.

Murich, 28. Mug. Der an bem Landwirte Barms gu 3pmegermoor bor mehreren Monaten veriibte Dorb ift fest aufgetlart worben. Die Schwiegertochter bes Sarms, bie bamals gufammen mit feinem Cobn verhaftet murbe, har jest bem Untersuchungerichter gestanden, bag ihr Mann feinem Bater im Pferbeftalle auflauerte und ihn hinterrude erichog. Die junge Fran, gegen bie weiter feine Berbachtsmomente vorliegen, wurde nach biefem Geftanbniffe aus ber Saft entlaffen.

Bum Fall Han.

Rarlernhe, 29. Mug. Die Bufunft bes Falles Dan. Ueber die im Brogeg San eingelegte Revifion, begm. ihre Folge für bas weitere Schidfal Baus veröffentlicht bie Roln. Big." eine langere Auslaffung, ber wir folgenbe Stellen entnehmen: . . . Die Rebifton bat nur dann Aus-ficht auf Erfolg, wenn die Straftammer ober bas Schwurgericht mit ihrem Urteil ein Gefen verlegt, b. b. eine beftebenbe Rechtsnorm überhaupt nicht, ober boch unrichtig augemenbet haben. Berneint bas Reichsgericht bas Borliegen eines Revifionsgrunbes, fo ift von biefem Augenblid an ber Untersuchungsgefangene Dan ein rechtsträftig jum Tobe Berurteilter. Debt bagegen bas Reichsgericht bas Schwurgerichtenrteil wegen einer vorgefallenen Gefenesverlegung auf, fo tommt es nunmehr ju einer nochmaligen Berbandlung bor bemfelben ober einem anberen Schwurgerichte Babens. In biefer Berhandlung tann bas gang tatfachliche und rechtliche Material gang nen feftgeftellt und beurteilt, auch ingwifden neu gewonnenes Material gewürdigt werben. Das ift ber Fall, auf ben die Berteibigung rechnet, ba auf biefe Beife bas jegige Schwurgerichtsurteil gang aus ber Welt geschafft mare und alles fo ftanbe wie bor biefem Urteil. Aber auch wenn biefe hoffnung ber Berteibigung fehlichlagen

follte, mas, wie oben ausgeführt worden ift, bei einem Schwut: gerichtsurteile nicht als unwahrscheinlich bezeichnet werben tann, fo brauchte bas rechtsfraftige Tobesurteil noch immer nicht bas legte Wort ju fein und zu bleiben. Freilich: diefer Broges ift bann abgeschloffen. Er mar es noch nicht folange noch eine Berufung ober eine Revifion möglich mar. Denn erft mit einem rechtsfraftigen Urteile ift ber Broges beenbigt. Rach Burndweisung ber Revifton jeboch bliebe noch eine Bieberaufnahme bes Berfahrens möglich. Diefe fann fich natürlich nicht mehr barauf berufen, bag bie bisher befannt gewejenen Tatjachen falichlich bom Richter für wahr angenommen wurden ober gar bie feftgeftellien Eatfachen juriftifch unrichtig beurteilt morben feien. Denn bie Rechtsfraft bes Urteils bebeutet ja gerabe, bag eine Bemangelung bes borliegenben Brogesitoffes ausgeichloffen ift. Es muß einmal ein Enbe haben und bas leste Wort gefprocen werben. Das bebeutet bie Rechtsfraft bes Urteils. Die Sachlage anbert fich jeboch vollftanbig, wenn nach eingetretener Rechtsfraft bes Urteils gang neue erhebliche Tatfachen befannt werben. Denn biefe Tatfachen find ja noch bon niemand gepruft worden. 2Benn alfo San rechtefraftig jum Tobe berurteilt mare, und bann fame 3. B. jemand und beichuldigte fich felbft in glanbhafter Weife bes an Fran Molitor begangenen Morbes, fo mare bas eine neue Tatfache, die ju einer neuen Schwurgerichtsverhandlung führen würbe. Die Berteibigung rechnet alfo mit einer neuen Schwurgerichisverhandlung por eingetretener Rechte. fraft bes Urteils ober, wenn biefe hoffnung fehlichlagt, mit einer neuen Schwurgerichtsberhandlung nach eingetretener Rechtstraft.

Intereffante Mengerungen über bas bentiche Strafprozegberfahren bat ein befannter ameritantider Jurift, ber Richter Theodore Brentano bom oberften Gerichtshof bon Coof County, der jest in Europa weilt, in einem Interview gemacht. Er bat Belegenheit genommen, einigen Sigungen bes Sau-Brojeffes beigumobnen. "Ich war überrascht, wie schnell die Jury gewählt war. Innerhalb 30 Minnten mar fie eingeschworen. 3d bente, mas bie ichnelle Formierung bes Gerichtshofes betrifft, fo tonnen wir vieles lernen. Aber im meiteren mochte ich bie beutiche Methobe nicht empfehlen. In Deutschland, und fait auf bem gangen Routinent, gilt ber Ungeflagte von voruberein als ichnlbig, bis er feine Uniculd bewiesen bat; ich halte bies Berfahren für unbillig. Die amerifanische Art ber Berhandlung gibt bem Berteibiger beffere Chancen für ein angemeffenes Berfahren und fieht mehr im Gintlang mit ben Forberungen ber Menfchlichfeit. 3ch tann nicht bamit einverstanden fein, bas ber Richter bie Fragen ftellt, benn ohne Zweifel wird baburch die Jury gegen die Berteidigung beeinflingt. Und bann burfen bie Beidworenen nach Schlug ber Sigung auseinandergeben und tonnen mit Fremben Brogen und Beweismaterial erörtern, lefen die Rommentare in den Blättern, die besonders im vorliegenden Falle angerft parteilfch gehalten waren." Brentano ift ber Unficht, bağ bie Erfahrungen im Sau-Brogef gu einer Rebifton bes beutiden Strafprozegverfahrens führen werben. "Die beutiche Breffe icheint Die Borguge bes ameritanifden Berfahrens zu erfennen," meinte er, und er glaubt, daß man fich entichließen merbe, fich an bas ameritanifche Borbilb naber anzulehnen.

Berlin, 29. Mug. Die bom Berlage Alfred Bulbermacher und Co., Berlin, angefündigte Sau-Brofdure bes Referenbars D. Bent-Rarisrube, burfte erft Mitte nächfter Woche erscheinen. Da fie febr fcwere Unschnlbigungen gegen bas Anflageinftem im Broges Sau erhebt, fo hat fich der genannte Berlag veranlaßt gesehen, bas Manuffribt junachft feinem Rechtsbeiftanb gur Durchficht und Brufung gu unterbreiten.

Angland.

Betereburg, 29. Aug. Bon ben wegen Berichmorning gegen bas Beben bes Baren Angeflagten wurden brei jum Tobe, bier ju mebriabriger Bwangearbeit und funf gur Berbannung nach Sibierien berurteilt. Die fibrigen murben freigefprochen. (Mont.)

Cendiefford, 29. Aug. Der Rreierichter Bindor hatte in Sepdisfford etwa 50 auslandifche Fifcherfahrzeuge wegen Fischens auf verbotenem Geblete zu Gelbftrafen von 30-50 000 Kronen verurteilt. Diefes Urfeil rief unter ben ausländischen Fischern große Erbitterung berbor. Am Sonntag tamen hundert mit Meffern bewaffnete Matrojen an Band und bebrobten ben Rreifrichter, ber in bie Rirche finchtete, wo gerabe Gotitesbienft abgehalten murbe. Es fammelte fich eine große Menschenmenge, barunter Manner mit Schuftwaffen an, melde bie Matrofen auf bie Chiffe surfidtrieben. Debrere Berfonen wurden burch Defferfiiche bermunbet. Der Infreftionochei von Island ift bier eingetroffen.

Zatoralja-Ujhelen (Komitai Zemplin), 29. Aug. In bem Dorfe Ragy Toronna mit 800 Einwohnern mittete ein Brand, ber gmei Drittel bes Ortes einafcherte.

Oporto, 28, Auguit. In bem im erften Stodwert gelegenen Redaktionsfaal ber Zeitung "Roticias" fand in Gegenwart vieler Berfonen eine Berfofung ftatt, als ploplic ber Fußboden einftilitzte. Bebn Berfonen murben getotet, elf perlett.

Ginftneg einer Brude in Canada.

London, 30. Mug. Rach einer Rentermelbung brach ble im Bau befindliche große Briide fiber ben Gt. Lamrence bei Onebec, bergn mittlere Spannung 1800 Juh betrug, gufammen. Gin Bfeiler am fubliden Enbe gab

nach, ale eine Lofomotive mit brei Bagen Gifenmaterial auf bie Brude fuhr. Der Bfeiler fturste mit 800 Jug Gijentonfiruftion ins Baffer. 80 bis 90 Berfouen wurden getotet, viele ichwer verlegt. 16 Beiden find

Ottawa, 30. Aug. Heber ben Brudeneinfturg wirb noch gemelbet: Der Oberban ber Brude ftilrate in einer Bange von 800 Jug in den Flug und rig 80-90 Berfonen mit, bie größtenteils ju Tobe gequeticht bezw. ichwer ber-lest murben. Bis jest murben 70 Beichen geborgen. Die Berungliidten find meift Ameritaner. Die Briide, für beren Ban 6 Millionen Dollars ausgeworfen maren, follte nachftes Jahr fertig gestellt merben. Der Schaben ift be-

Bermijates.

Das Cheegamen. Ans New-Orleans wirb gemelbet: Den heiratsluftigen Ameritanerinnen brobt ein fürchterliches Schidfal. Gie follen fünftig bin nicht mehr ohne Rontrolle in ben Cheftand hineinflirten, ein bodinotpeinliches Gramen follen fie borber ablegen und beweifen, bag fie ben Bflichten bes Mutterberufe auch wirflich gewachfen find. Und wer bon ihnen bas ju forbern wagt, bas ift tein ibealiftifder Schwarmer, fonbern ein Mann ber amerifamichen Biffenichaft, ein offizieller Beamter gar. Dr. G. S. Irion bom Geinnbheitsamt hat in einer feiner Borlefungen biefe Forberung energisch erhoben, 90 von 100 aller Berbrechen in ber Belt verschulben bie Frauen, fagte Dr. Frion; und nur baburch, bag fie jo miferabel fochen. Unter 100 Frauen weiß nicht eine ein Rind richtig gu etnahren und 75 pat. aller Rinber, die unter film Jahren fterben, fallen als Opfer von Leiben, bie verhindert merben fonnten. Und barum follen fie fünftig ine Muttereramen fteigen, die beiratsfähigen Tochter ber neuen Belt.

Die Roften eines Bombarbemente. Anlaglich bes Bombarbements von Cafablanca macht ein frangofifches Blatt einige Angaben über bie Roften, die burch bas Abfeuern eines Ranonenschuffes für die Frangofen entfleben. Der Breis eines Schuffes aus einem 305 mm-Gefchit betragt 5333 Frant, aus einem 274 mm-Gefdin 2420 Frant, aus einem 164 mm Gefchus 480 Frant, aus einem 160 mm Seichus 147 Frant. Für Die fleinen Raliber ftellen fich bie Breife bebeutend niebriger. Für bas 65 mm 30 Frant, filt bas 47 mm 12 Frant und ffir bas 33 mm nur 8 Frant. Man tann fich banach ungefahr borfiellen, ein wie toftspieliges Bergnugen ein Bombarbement ift.

Gin foffiles Riefentier. Das größte Auffeben erregt in ameritanifchen Kreifen bie Rachricht, bag in ben großen Foffilienlagern von Bhoming das Stelett eines Tiere entbedt worben ift, bas 814 Fuß in ber Lange maß. Bisher mar ber großte Dinofauer, ber ben Gelehrten befannt war, ein jest im Fielb-Mujeum aufgestellter, ber 75 Fing lang ift und beffen größter Birbelfnochen 300 Bfund wiegt, mabrend ber bon bem jest aufgefundenen Riefentier 1000 Bfund wiegt. Diefe Tierart bat, wie bie Foricher annehmen, im Waffer gelebt, jum Teil wegen ber Rotwenbigfeit, fich gegen fleinere Tiere, Die Angriffe auf fie unternahmen, zu ichugen. 2116 Rabrung bienten ibr bie Rrauter und Pflangen, Die fich auf bem Grund ber Fluffe und Geen fanben. Rnochenrefte von biefen Riefen ber Urzeit finden fich zumeift in Reumerito, Colorado, Whoming, Montana und Dafota, die in prabiftorifden Beiten Sumpflänber maren.

Bergeichnis ber Martte in ber Umgegenb. Bom 2 .- 7. Ceptember. Dorb: 8. Ceptbr. Rramer- und Biehmartt.

Mustwärtige Tobesfälle. Ferbinand 3 0 0 8, Budbindermeifter, Berrenberg.

"Rali allein ift nicht die Grundlage jeber Dungung." "Die vor einiger Zeit veröffentlichte Rotig unter der lieberschrift: "Rali, nicht Ralf muß die Geundlage jeder Düngung sein,"
wedarf einer Einschrünkung insofern, als der Kalt zum Ausban der Isanzen ebenso unumgänglich notwendig ilt, wie das Rali, der Sticksoff ober die Phosphoridure. Wenn auch der Bedarf der verichtedenen Offanzen für die einzelnen Düngeftosse ein perschiedener ift, sann ohne Kalt aber eine Pflanze edenso wenig gedeichen, als ohne Kalt. Die Kaltdungung darf daher ebenso wenig wie die Kalt-dungung vernachlässigt werden. Die Ralfbungung erübrigt sich nur bei solchen Boden, welche augenblicklich eine genügende Kaltmenge ich eine geni ver loteren Boden, wesche augenstaltich eine genügende Ralfmenge enthalten; jet es infolge früherer Ralfbungung ober eines natürlichen Ralfgehaltes. In solchen Fällen kunn Ralt die Grundlage einer weiteren Düngung so lange bleiben, als der Ralfgehalt des Bodens in Folge des Ralfverdrauches nicht unter die zulässige Gernze gefunken ist. In dem Augendlick, wo diese Grenze erreicht wird, ist die erneute Ralfzusuhr wieder edenso nötig, als die Zusuhr von Ralt, Ihosphorsäure und Stickkoff."



Bitterungevorberjage. Conntag ben 1. Ceptbr. Biemlich beiter, troden, warm.

Drud und Berlag ber @ 28 Baifer'ichen Buchbruderet (Gail Baifer) Ragolb. - Bur Die Rebettion verantwortlich. & Caut.

Grosses Zreibriemenlager -Näh-, Binderiemen und Schlösser

fowie Reparaturen jeber Art werben burch meine maichinelle Einrichtung fcnellftens und febr punftlich beforgt und balt fich bestens empfohlen

2. Grüninger, Gattlerei.

Ragold.

Limburger

Schweizerkäs

empfiehlt

Fr. Schittenheln.

fowie fonftige Gemuje find gut haben

Marie Brofamle.

Bilbberg.

Ralb) hat zu verlaufen (eine mit bem erften

Georg Borrmann, Bfläfterere Bittive.

MI Hernachfte Biehung 16: September.

Armee-Jole 1 Mk.

11 Lofe uur 10 .a., bar54000,36000,22500. 9000 2 mal je 4000,

āmal je 1800, 10mal je 900 .M. 16891 270 000 Mf. Rote fremilofe 1 Mt., 13 St. 13 MI Mannheimerlafe 1 3H., 13 St. 12 3H. Stuffgarteriofe 2 ML, 11 5t. 20 ML.

berienbet J. Leimgruber.

Dauptagent, Ravensburg. Best icon 17 erfte Eriffer berfmift.

Daus mit Garten

gir taufen gefucht. Mur ane. führliche Offerten mit Bahlungs. bedingungen und feftem Breis eibeten unter S. L. 9218 an Rubolf Dloffe, Stuttgart.

Suchen Sie ichnell und Distret für Gefchaft, Grundftud, Gut, Gathof ufm.

mauter,

Teilhaber ober Supothet, so wenden Bie fich sofort unter Angade Ihrer EManiche an meine feit Jahren beft. Wernemmierte Firma. Ich

garantiere für prompte Erlebigung jedes Auf. 200 trags. Befuch zweds Befichtigung 200 mb Rudfprache erfolgt loftenlos, 200 möglichst innerhalb 48 Stunden en

Verknuf

ufm. eingeleitet werben Bin kein Agent.

Fuhr & König, Düsseldorf. Ratingerstrasse 42. part.

Magenleidenden

teile ich and Dautbarteit gern und un-entgetellich mit, mas mir von jahrelangen, malvollen Magen. und Berbannugo-beschwerben geholfen bat. M. Doen, Lehrertn, Cachienhausen

b. Frantfurt a. M.

Stadtgemeinbe Ragolb.

Der heurige Ertrag an Weiftannengapfen im Diftrift Rillberg Abteilungen unteres Brunnenhanle, Buchichlagte, Sirtenwiefenhang und vorberer Dachebauhang (erftes Los) fowie in ben Abteilungen Ragenfteig Ebene, Rreugtame und Dirichiuls (gweites Bos) wirb

am Dienstag den 3. September vormittags 10 Uhr

auf ber Ranglei ber Stadtpflege im Auffireich vertauft. Beginn bes Bapfenfammelne nicht bor bem 10. Ceptember.

Elektrisches Lohtanninbad Nagold.

Batentiertes Berfahren gegen alle Arten von Gicht und Rhenmatismus, Nervenleiden, Nieren- unb Blasenleiden, Herzleiden und allen Blutstauungen. Die Baber find angenehm zu nehmen und wirfen ficher, mas aus vielen Anertennungsichreiben gu erieben ift. Muger Countage ift bas Bab taglich geöffnet und labet jum Beinch ergebenft ein

Carl Schwarzkopi.

Ragold.

Junge Müdchen

finden gutbezahlte Beichäftigung in der mit Freilauf verlauft um ben halben Kettenfabrik Speidel.

Ragold.

10 Liter Milch tann täglich abgeben Louis Kappler, Defonom.

überall fo

beliebt ift

Bie fommt es, baft Zapf's Hanstrunk

Beil er einfach bergufiellen, burch feinen Gehalt und feinen reinen Weingefchmad voller Grfan ift für

Tranbenmein

und nur 8 Bfennig per Liter foftet. Meine Weinfubstangen find nur echt mit biefer Schup

Erfte und altefte Beller Beinfubftangenfabrit

H. Zapi, Zell a. F.



Viele Anerkennungssehreiben!

mit feinftem Griebengefchmad in emaillierten Blechgefaffen ale: Rirchheim Zed 105 (Burtt

WAS RISE





Stern-Wollen

Norddeutschen Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei Altona-Bahrenfeld

sind erstklassige reinwollene

Strickgarne.

We state erabilish, welet de Fabrik Bozogaquellee nach. Verkents-Pietate en Handlengen direkt grains und frankt.

Magolb. Meinftes Delifatefe-

Berg & Schmid.

jeben Freitag eine Senbung ju reinigender und farbender Artifel an bie Thur. Annftfarberei Ronigiee, Chemifche Bafcherei, und bitte um rechtzeitige Auftrage.

S. Brinbinger, Ragold.

"Nissin" 50 3

Siderftes und angenehmftes Mittel Ropfläufe und beren Brut.

Alleinverfauf: Apothete Ragolb.

Ragolb. Gin bereits nenes

Blum J. Baren.

Ragolb. Jebes Quantum

tauft und gahlt bie bochften Breife

Gunther 3. Linde.

Tuchhandlung

Emil Dinkelacker Anfertigen nach Mass.

kupina-Pulper

33 🖺 neral-Depot: Engel-Apotheke, Frankfurt a. Freudenstadt: Löwen-Apotheke Tübingen Apotheke a. Marktbrunnen Stuttgart Hirseh-Apotheke. br. Bembergers Lupin. Pulver bewirkt erne gründliche rationelle

Verdauung

Stuhlgang

beschlennigt den Stoffwedtsel

für eine gründliche Brinigung des Rutes und aller Körpersahr ind kaun allen, die a

Magenand Stabilbenchwerder

Blutarmut etc.

leiden, aufz Wärmste emploblen werden. Preis Mk. 230 p. Dose

L. Bader, Ulm, Sangefirahe 21 Beften und billigften Grieb far Alvfel-Włoft

bietet ber aus Babere Moftfonferben

Richt gu verwechfeln mit Subftangen Apfelmofiftoff n. bergl. Das fertige Ge-Das fertige Getrant ift von echtem Obftmoft taum gu untericeiben und ftellt fich bas Liter auf eiren 5 Bfennig Batele ju 50 100 n. 150 Ltr. find ju haben

1.60 B.- 4.60 Darr, Wilh., Rifermeift., Ragolb Raimbach, Rarl, Bilbberg Caur, J. G., Oberjettingen . Unterjettingen. Brötamle, Gr.,

6v. arb. - Verein Magold

Dienstag 3. Septbr. abbe. 8 Ilhr Mitglieber Berfammlung.

Bablreiches Gricheinen ber aftiben und paffiben Mitglieber ift erwiinfcht,

Magolb.

1 möbliertes

hat fofort zu vermieten. Wilh. Beng, Banwerfmeifter.

Bwei

Schneider-

gefucht nach Stuttgart auf Das und bauernbe Arbeit für fofort ober fpater. Rabere Mustunft erteilt

Eugen Strenger.

Alltenfteig.

Tüchtiger felbständiger

geindit bon

Hermann Alein. Roft und Logis außer bem Saufe.

Solibe, fleißige Arbeiter finben fofort bauernbe, lobnenbe Beichaftigung bei

J. J. Biegler, Bacula-Industrie. Wildberg.

Magold.

Gin tüchtiger, in jebem Buhrmert bewanderter

findet sofort ober in 14 Tagen bauernbe Stellung in Grüningere Ralfwert.

Befucht wirb auf 1. Oftober ein

bas tochen taun in ein befferes Sans. Ausfunft erteilt bie Erpeb. b. BI.

Tüchtiges

in größeren Sousbalt gur Aushilfe

gefucht. Raberes bei Frau Wertführer Deufchle

in Calw. Balfmühlenweg.

Provisionsreisender bei 35% Provifion eventl. Firmm für tagl. Gebrauchsartitel gefucht. Dff. unter M. 5503 an Saafenftein & Bogler M. G. Stuttgart.

Gv. Gotteebieufte in Ragold: Sonntag 1. Septbr. 1/410 Uhr Bredigt. 1/2 Uhr Begirfsmiffions. feft. Erbanungsftunde fällt aus. 1/a1 libr Miffionsgottesbienft für

Rinber im Bereinshaus. Rath. Gotteedienft in Ragolb: Sountag 1. Septbr. morgens 91/4 Uhr. mittags 11/4 Uhr.

Gottesbienfte ber Methobiften-

gemeinbe in Ragold: Sonntag 1. Septbr. borm. 1/410 Uhr und abends 8 Uhr Predigt. Mittwoch Gebetftunbe abends 1/4911hr. Jebermann ift freundlichft eingelaben.

Mitteilungen bes Standesamte ber Stadt Ragold: Tobesfälle: Lubwig Großbans, lebiger Mallergefelle von Bart, 40 3. alt, ben 30, August.

LANDKREIS 8

